



institut für management & marketing

WERTSCHÖPFUNGSSTUDIE VORARLBERGER SEILBAHNUNTERNEHMEN

JUNI 2016



WIRTSCHAFTSKAMMER VORARLBERG
Die Seilbahnen

Inhaltsverzeichnis:

VORWORT:	5
DEMOGRAPHISCHE DATEN:	6
STICHPROBENGRÖßEN IN DEN EINZELNEN FRAGENBEREICHEN:.....	6
I. UMSATZ UND INVESTITIONEN	7
FRAGE 1:	
WELCHEN UMSATZ ERREICHTEN SIE IN DER WINTERSAISON 2014/15 UND WELCHEN IN DER SOMMERSAISON 2015?	7
FRAGE 2:	
UM WIE VIEL PROZENT HAT SICH IHR UMSATZ GEGENÜBER DER SOMMERSAISON 2014 UND DER WINTERSAISON 2013/14 VERÄNDERT?	7
FRAGE 3:	
WELCHE WACHSTUMSZIELE HABEN SIE FÜR DIE ZUKUNFT IN BEZUG AUF DEN UMSATZ FÜR DIE SOMMERSAISON 2016 UND DIE WINTERSAISON 2016/17?	8
FRAGE 4:	
WIE VIEL PROZENT DES GESAMTJAHRESUMSATZES FLIEßEN JEDES JAHR IN INNOVATIONEN UND NEUERUNGEN?	8
FRAGE 5:	
KÖNNEN SIE UNS BITTE SAGEN, WELCHE INVESTITIONEN UND IN WELCHER HÖHE FÜR DIE NÄCHSTEN FÜNF JAHRE IN DEN NACHFOLGENDEN BEREICHEN GEPLANT SIND? KLICKEN SIE BITTE EINFACH DEN BETREFFENDEN BEREICH AN UND GEBEN UNS EINEN UNGEFÄHREN SCHÄTZWERT DER INVESTITION IN EURO AN:	9
5.1 AUFSTIEGSHILFEN (BAHNEN UND LIFTE)	9
5.2 PISTEN UND LOIPEN.....	10

5.3 FREIZEITGESTALTUNG IN DER NATUR.....	11
5.4 ÖKOLOGIE.....	12
5.5 SERVICES.....	13
5.6 INFRASTRUKTUR.....	14
5.7 GESAMT.....	15
II. PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN AUS DER REGION	16
FRAGE 1:	
BEZUG VON PRODUKTEN UND DIENSTLEISTUNGEN AUS VORARLBERG – LETZTES GESCHÄFTSJAHR.....	16
FRAGE 2:	
ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG – KOMMENDES GESCHÄFTSJAHR	16
III. MITARBEITERINNEN.....	19
FRAGE 1:	
WIE VIELE MITARBEITERINNEN BESCHÄFTIGTEN SIE IN IHREM UNTERNEHMEN IN DER WINTERSAISON 2014/2015 UND IN DER SOMMERSAISON 2015 INSGESAMT?	19
FRAGE 2:	
WIE VIEL PROZENT DER MITARBEITERINNEN DER WINTERSAISON 2014/2015 UND DER SOMMERSAISON 2015, HABEN IHREN STÄNDIGEN WOHNSITZ UND LEBENSMITTELPUNKT IN VORARLBERG?.....	20
FRAGE 3:	
WIE HOCH WAR DIE SUMME DER BRUTTOLÖHNE UND -GEHÄLTER, DIE SIE IN DER WINTERSAISON 2014/2015 UND IN DER SOMMERSAISON 2015 AN DIE MITARBEITERINNEN (VORAUSSETZUNG: STÄNDIGER WOHNSITZ UND LEBENSMITTELPUNKT IN VORARLBERG) AUSBEZAHLT HABEN?	21

FRAGE 4:

WIE HOCH WAR DIE SUMME DER SOZIALLEISTUNGEN, DIE SIE IN DER WINTERSAISON 2014/2015 UND IN DER SOMMERSAISON 2015 AN DIE MITARBEITERINNEN (VORAUSSETZUNG: STÄNDIGER WOHNSITZ UND LEBENSMITTELPUNKT IN VORARLBERG) AUSBEZAHLT HABEN? 22

FRAGE 5:

WIE VIEL GELD GEBEN SIE PRO JAHR FÜR SCHULUNGEN UND WEITERBILDUNGEN FÜR IHRE MITARBEITERINNEN AUS? 22

FRAGE 6:

WIE WIRD SICH DIE ANZAHL DER MITARBEITERINNEN IN IHREM UNTERNEHMEN IN DER KOMMENDEN SOMMERSAISON 2016 UND DER WINTERSAISON 2016/17 VERÄNDERN? 23

IV. DESTINATION 24

FRAGE 1:

KÖNNTEN SIE UNS BITTE SAGEN, WIE VIELE TAGESKARTEN- UND WIE VIELE MEHRTAGESKARTENBESITZER IHR UNTERNEHMEN BZW. ALLE LIFTE, DIE SICH IN IHREM SKILIFTE-POOL BEFINDEN, IN DER WINTERSAISON 2014/2015 UND IN DER SOMMERSAISON 2015 BEFÖRDERT HAT? 24

FRAGE 2:

KÖNNTEN SIE UNS BITTE SAGEN, WIE VIELE EINHEIMISCHE UND WIE VIELE AUSWÄRTIGE NUTZER IHR UNTERNEHMEN BZW. ALLE LIFTE, DIE SICH IN IHREM SKILIFTE-POOL BEFINDEN, IN DER WINTERSAISON 2014/2015 UND IN DER SOMMERSAISON 2015 BEFÖRDERT HAT? 25

FRAGE 3:

WIE VIEL PROZENT DES GESAMTJAHRESUMSATZES WERDEN PRO JAHR FÜR DIE REGIONALE MARKTBEARBEITUNG VON IHREM UNTERNEHMEN BZW. VON IHREM SKILIFTE-POOL AUSGEGEBEN UND WIE HOCH IST DIESER BETRAG? 26

FRAGE 4:

KÖNNTEN SIE UNS BITTE EINE EINSCHÄTZUNG GEBEN, AUF WIE VIEL PROZENT BZW. IN ABSOLUTEN ZAHLEN, DER WERTSCHÖPFUNG IHRE REGION VERZICHTEN MÜSSTE, WENN ES IN DER DESTINATION KEINE LIFTBETRIEBE GÄBE? 26

FRAGE 5:

WIE VIEL PROZENT DES GESAMTJAHRESUMSATZES WERDEN PRO JAHR FÜR DEN UMWELTSCHUTZ UND FÜR DEN ERHALT DER BERGLANDSCHAFT VON IHREM UNTERNEHMEN BZW. VOM SKILIFTE-POOL AUSGEGEBEN UND WIE HOCH IST DIESER BETRAG? 26

FRAGE 6:

WAS MACHEN DIE LIFTBETRIEBE, UM DEN TOURISMUS IN DER DESTINATION ZU FÖRDERN UND ZU STÄRKEN? 27

FRAGE 7:

WERDEN IN DEN NÄCHSTEN JAHREN SPEZIELLE ANGEBOTE FÜR EINHEIMISCHE ENTWICKELT? FALLS JA: WELCHE ANGEBOTE WERDEN DIES SEIN? 28

FRAGE 8:

WIE SCHAUT FÜR SIE EIN LIFTBETRIEB DER ZUKUNFT AUS UND WELCHES SIND DIE DAFÜR NOTWENIGEN ERFOLGSFAKTOREN? 29

V. ZUSATZFRAGEN IN BEZUG AUF VORURTEILE..... 30**FRAGE 1:**

ES WIRD IMMER WIEDER BEHAUPTET, DASS PAUSCHALREISENDE GRUPPEN AUS DEUTSCHLAND BEI UNS GÜNSTIGER SKIFAHREN KÖNNEN, ALS DIE EINHEIMISCHEN. UM DIESE VORURTEILE ZU ENTKRÄFTEN, WÜRDEN WIR IHNEN GERNE ABSCHLIEßEND NOCH FOLGENDE FRAGEN STELLEN:..... 30

- 1.1 GIBT ES SPEZIELLE ANGEBOTE FÜR VORARLBERGER FAMILIEN? FALLS JA: WELCHE?..... 30
- 1.2 GIBT ES SPEZIELLE ANGEBOTE FÜR VORARLBERGER SKIVEREINE? FALLS JA: WELCHE?..... 31
- 1.3 GIBT ES SPEZIELLE ANGEBOTE FÜR VORARLBERGER SENIOREN? FALLS JA: WELCHE?..... 31
- 1.4 GIBT ES SPEZIELLE GRUPPENANGEBOTE? FALLS JA: WELCHE? 31
- 1.5 GIBT ES SPEZIELLE ANGEBOTE FÜR GEMEINNÜTZIGE VEREINE? FALLS JA: WELCHE?..... 32

Vorwort:

Im Winter 2015/16 wurde das „Institut für Management & Marketing“ (Lustenau) mit der Durchführung einer Wertschöpfungsstudie bei den Vorarlberger Seilbahnunternehmen beauftragt. Der wissenschaftliche Ansatz der Untersuchung vernachlässigte die herkömmlichen Bruttowertschöpfungsberechnungen und fokussierte sich hauptsächlich auf den direkt gestifteten Mehrwert in der Region.

Somit wurden vor allem die geplanten Innovationen und damit verbundenen Investitionen untersucht. Hierbei ging es um die Bereiche Bahnen, Lifte, Pisten, Loipen, Freizeitgestaltung in der Natur, Ökologie, Services und Infrastruktur.

Weiters wurde die direkte Wertschöpfung der von den Vorarlberger Seilbahnunternehmen in der Region gekauften Produkte und Dienstleistungen erhoben. Die über 40 verschiedenen Lieferantentypen, wurden aus unterschiedlichen Buchhaltungen verschiedener Liftgesellschaften zusammen getragen und in Zusammenarbeit mit Steuerberatern erstellt.

In weiterer Folge wurde die Anzahl der MitarbeiterInnen, die direkt aus der Region stammen, erhoben. Von Interesse waren dabei die Bruttolöhne und -gehälter, die Sozialleistungen und die Investitionen in die Aus- und Weiterbildung dieser MitarbeiterInnen.

Im letzten Teil der Umfrage wurde der regionale Werbeaufwand, die Investitionen in den Umweltschutz sowie die speziellen Angebote für Vorarlberger Familien, Vereine und Senioren erhoben.

Demographische Daten:

Stichprobengrößen in den einzelnen Fragenbereichen:

Umsatz und Investitionen: N = 15 Unternehmen

Produkte und Dienstleistungen aus der Region: N = 19 Unternehmen

MitarbeiterInnen: N = 20 Unternehmen

Destination: N = 13 Unternehmen

I. Umsatz und Investitionen

Dieser Fragenblock wurde an die Geschäftsführungen der verschiedenen Seilbahngesellschaften Vorarlbergs gesendet.

Frage 1:

Welchen Umsatz erreichten Sie in der Wintersaison 2014/15 und welchen in der Sommersaison 2015?

Wintersaison 2014/15: Euro 53.667.039,-

Sommersaison 2015: Euro 4.362.861,-

Frage 2:

Um wie viel Prozent hat sich Ihr Umsatz gegenüber der Sommersaison 2014 und der Wintersaison 2013/14 verändert?

Für diese Frage gab es keine relevanten Daten, die eine valide Auswertung zulassen würde.

Frage 3:

Welche Wachstumsziele haben Sie für die Zukunft in Bezug auf den Umsatz für die Sommersaison 2016 und die Wintersaison 2016/17?

Durchschnittliches Wachstumsziel für die Sommersaison 2016: 2 %

Durchschnittliches Wachstumsziel für die Wintersaison 2016/17: 3 %

Frage 4:

Wie viel Prozent des Gesamtjahresumsatzes fließen jedes Jahr in Innovationen und Neuerungen?

Im Durchschnitt fließen 12 % des Gesamtjahresumsatzes der Vorarlberger Seilbahnunternehmen in Innovationen und Neuerungen.

Frage 5:

Können Sie uns bitte sagen, welche Investitionen und in welcher Höhe für die nächsten fünf Jahre in den nachfolgenden Bereichen geplant sind? Klicken Sie bitte einfach den betreffenden Bereich an und geben uns einen ungefähren Schätzwert der Investition in Euro an:

5.1 Aufstiegshilfen (Bahnen und Lifte)

- Neue Liftanlagen	Euro 30.000.100,-
- Erneuerung von alten Anlagen	Euro 123.200.000,-
- Steigerung des Komforts	Euro 5.555.000,-
- Investition in die Sicherheit	Euro 4.500.000,-
- Sonstige:.....	<u>Euro 9.000.000,-</u>
- Gesamt	Euro 172.255.100,-

Im Bereich „Sonstige“ wurde nur der Begriff „diverse Investitionen“ angeführt.



Angaben in Euro

5.2 Pisten und Loipen

- Investition in die Schneegarantie	Euro 42.600.000,-
- Optimierung der Präparierung und Pistenpflege	Euro 7.000.000,-
- Pistensicherung und Lawinenschutz	Euro 3.870.000,-
- Unfallverhütung	Euro 830.000,-
- Sonstige:.....	<u>Euro 3.040.000,-</u>
- Gesamt	Euro 57.340.000,-

Im Bereich „Sonstige“ wurde die „Erweiterung der bestehenden Beschneigungsanlagen“ angeführt.

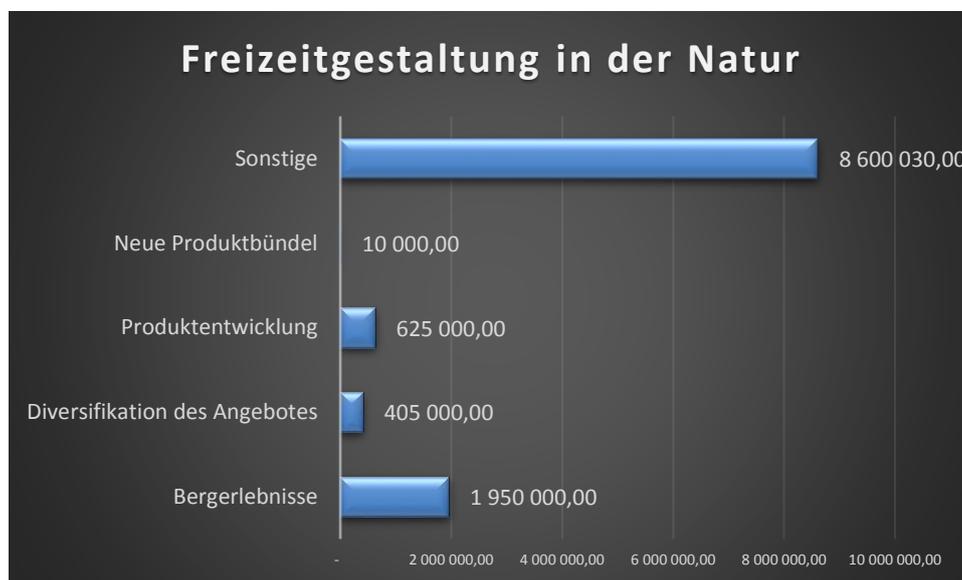


Angaben in Euro

5.3 Freizeitgestaltung in der Natur

- Bergerlebnisse in der Natur	Euro 1.950.000,-
- Diversifikation des Angebotes	Euro 405.000,-
- Produktentwicklung	Euro 625.000,-
- Neue Produktbündel	Euro 10.000,-
- Sonstige:.....	<u>Euro 8.600.030,-</u>
- Gesamt	Euro 11.590.030,-

Im Bereich „Sonstige“ wurden die Begriffe „Sommer“, „Anfängergelände“ und „Konkretisierung durch die IG Skipass“ angeführt.

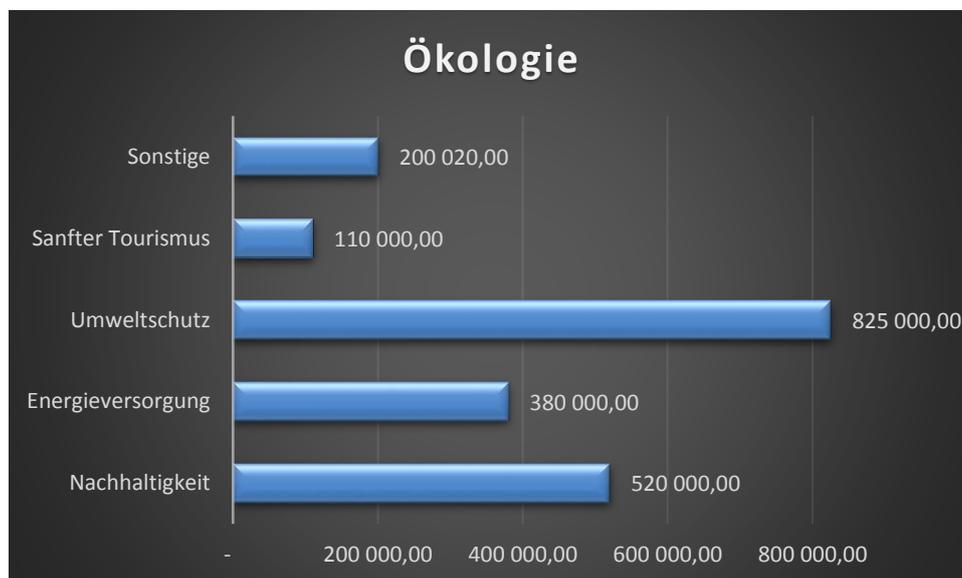


Angaben in Euro

5.4 Ökologie

- Nachhaltigkeit	Euro 520.000,-
- Energieversorgung	Euro 380.000,-
- Umweltschutz	Euro 825.000,-
- Sanfter Tourismus	Euro 110.000,-
- Sonstige:.....	<u>Euro 200.020,-</u>
- Gesamt	Euro 2.035.020,-

Im Bereich „Sonstige“ wurde die „Konkretisierung durch die IG Skipass“ angeführt.

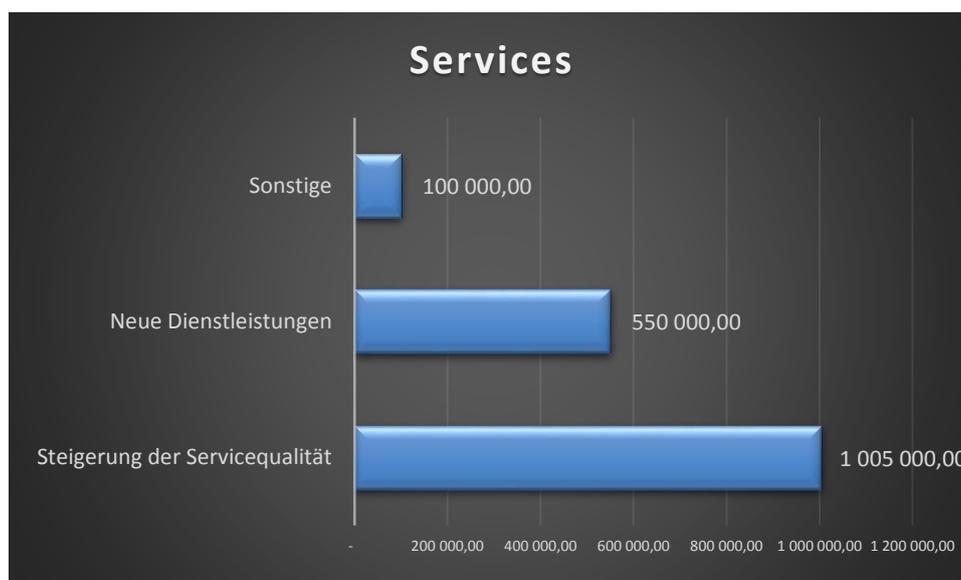


Angaben in Euro

5.5 Services

- Steigerung der Servicequalität	Euro 1.005.000,-
- Neue Dienstleistungen	Euro 550.000,-
- Sonstige:.....	<u>Euro 100.000,-</u>
- Gesamt	Euro 1.655.000,-

Im Bereich „Sonstige“ wurde die „Verbesserung des Skischulangebotes“ angeführt.

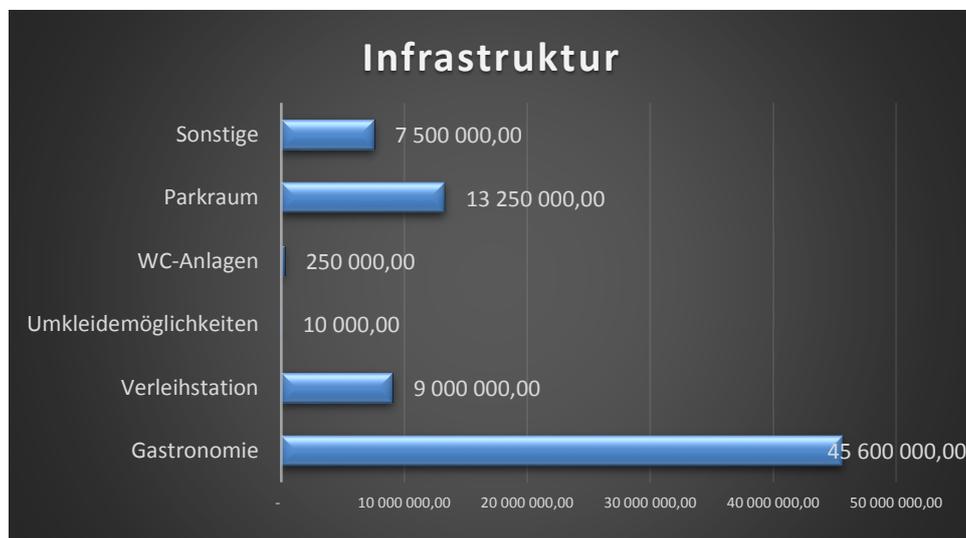


Angaben in Euro

5.6 Infrastruktur

- Gastronomie	Euro 45.600.000,-
- Verleihstation	Euro 9.000.000,-
- Umkleidemöglichkeiten	Euro 10.000,-
- WC-Anlagen	Euro 250.000,-
- Parkraum	Euro 13.250.000,-
- Sonstige:.....	<u>Euro 7.500.000,-</u>
- Gesamt	Euro 75.610.000,-

Im Bereich „Sonstige“ wurden die „Konkretisierung durch die IG Skipass“ und der „Neubau eines Verwaltungsgebäudes“ angeführt.

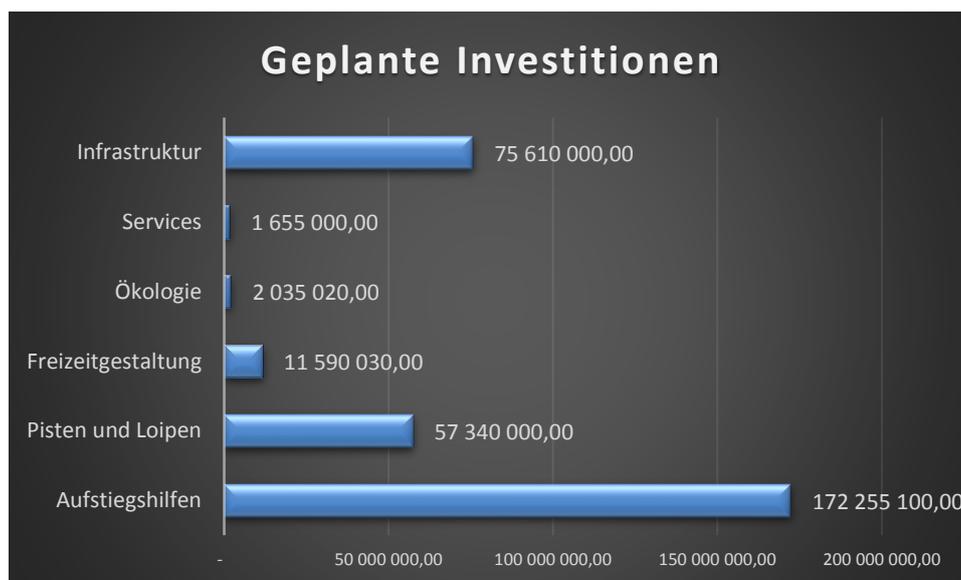


Angaben in Euro

5.7 Gesamt

- Aufstiegshilfen (Lifte und Bahnen)	Euro 172.255.100,-
- Pisten und Loipen	Euro 57.340.000,-
- Freizeitgestaltung in der Natur	Euro 11.590.030,-
- Ökologie	Euro 2.035.020,-
- Services	Euro 1.655.000,-
- Infrastruktur	<u>Euro 75.610.000,-</u>
- Gesamt	Euro 320.485.150,-

Geschätztes Gesamtinvestitionsvolumen der Vorarlberger Seilbahnunternehmen, für die angeführten Bereiche, in den nächsten fünf Jahren: Euro 320.485.150,- !



Angaben in Euro

II. Produkte und Dienstleistungen aus der Region

Dieser Fragenblock wurde an die Buchhaltungsabteilungen der Vorarlberger Seilbahnunternehmen gesendet.

Frage 1:

Bezug von Produkten und Dienstleistungen aus Vorarlberg – Letztes Geschäftsjahr

Wir würden gerne wissen, welche Dienstleistungen und Produkte Sie für Ihr Unternehmen im letzten Geschäftsjahr, **direkt aus Vorarlberg** bezogen haben? **Achtung: Uns interessieren dabei ausschließlich nur jene Dienstleistungen und Produkte, die Sie aus Vorarlberg bezogen haben!** Klicken Sie bitte einfach auf die betreffende Dienstleistung oder das Produkt und geben Sie uns dafür einen ungefähren Schätzwert in Euro an, wie hoch die Ausgaben dafür im letzten Geschäftsjahr waren.

Frage 2:

Zukünftige Entwicklung – Kommendes Geschäftsjahr

Könnten Sie uns bitte zusätzlich die zukünftige Entwicklung des Bezugs von Produkten, Sach- und/oder Dienstleistungen, die direkt aus Vorarlberg bezogen werden, für Ihr Unternehmen prognostizieren?

Produkte und Dienstleistungen	Letztes Geschäftsjahr	Kommendes Geschäftsjahr	- / +
Seilbahnbauer	18 010 100,00 €	6 163 000,00 €	-66%
Maschinentechniker	1 732 000,00 €	3 457 500,00 €	100%
Energieversorger	4 283 300,00 €	3 338 500,00 €	-22%
Bauunternehmer	5 093 000,00 €	9 093 000,00 €	79%
Autohändler	408 000,00 €	285 000,00 €	-30%
Skiddoo-Händler	66 500,00 €	75 000,00 €	13%
Pistenraupen-Händler	561 500,00 €	755 000,00 €	34%
Tischler	360 000,00 €	370 000,00 €	3%
Installateur	640 000,00 €	439 500,00 €	-31%
Elektriker	573 700,00 €	1 057 500,00 €	84%
EDV-Techniker	843 000,00 €	827 500,00 €	-2%
Bauern	377 900,00 €	370 500,00 €	-2%
Lebensmittelhändler	923 000,00 €	825 000,00 €	-11%
Getränkehändler	583 800,00 €	544 000,00 €	-7%
Restaurant- und Küchenzubehör	174 000,00 €	926 000,00 €	432%
Rechtsanwalt	1 440 300,00 €	218 500,00 €	-85%
Steuerberater	405 976,00 €	384 500,00 €	-5%
Unternehmensberater	127 816,00 €	105 000,00 €	-18%
Textilreinigung	46 500,00 €	50 000,00 €	8%
Personalunterkünfte und -verpflegung	565 700,00 €	649 200,00 €	15%
Beschneigungstechnikunternehmen	173 000,00 €	141 500,00 €	-18%
Werbeagentur	1 398 700,00 €	1 441 300,00 €	3%
Zeitungsverlage	498 800,00 €	494 800,00 €	-1%
Güterbeförderung	50 700,00 €	56 000,00 €	10%
Busunternehmen (Skibus)	1 134 200,00 €	920 500,00 €	-19%
Architektur- und Planungsbüros	489 940,00 €	1 054 500,00 €	115%
Druckereien	294 000,00 €	320 000,00 €	9%
Müllentsorger	108 000,00 €	108 200,00 €	0%
Mineralölhändler	1 189 600,00 €	1 127 500,00 €	-5%
Bankinstitute	826 500,00 €	717 800,00 €	-13%
BekleidungsHersteller	126 500,00 €	126 000,00 €	0%
Versicherer	707 400,00 €	703 000,00 €	-1%
Maler	46 000,00 €	374 500,00 €	714%
Post	70 700,00 €	67 320,00 €	-5%
Rundfunk	91 500,00 €	88 800,00 €	-3%
Musikgruppen	31 500,00 €	44 500,00 €	41%
Möbelhändler	2 000,00 €	152 000,00 €	7500%
Bildungsanstalten	109 700,00 €	134 000,00 €	22%
Hubschrauberunternehmen	84 500,00 €	36 000,00 €	-57%
Telekommunikationsunternehmen	59 100,00 €	63 200,00 €	7%
Sägewerk	14 800,00 €	22 800,00 €	54%
Personen- und Lastenaufzugsfirmen	30 300,00 €	90 500,00 €	199%
Skikartenzutritts-/Abrechnungssysteme	528 100,00 €	207 600,00 €	-61%
Rauchfangkehrer	9 400,00 €	9 400,00 €	0%

TÜV	43 600,00 €	39 630,00 €	-9%
Geländebearbeitung	905 000,00 €	732 500,00 €	-19%
Mieten und Pachten	2 346 900,00 €	1 977 500,00 €	-16%
Gesamt	48 586 532,00 €	41 185 550,00 €	-15%

Insgesamt haben die Vorarlberger Seilbahnunternehmen im letzten Geschäftsjahr, Produkte und Dienstleistungen, die direkt aus Vorarlberg kommen, im Gesamtwert von **Euro 48.586.532,-** bezogen.

Für das kommende Geschäftsjahr, wird mit einem **Rückgang von 15,23 %** im Bezug von Vorarlberger Produkten und Dienstleistungen zu rechnen sein. Diese Schwankungsbreiten, werden immer wieder vorkommen, da in dem Zahlenmaterial sowohl ständige, als auch projektbezogene Lieferantenbezüge beinhaltet sind.

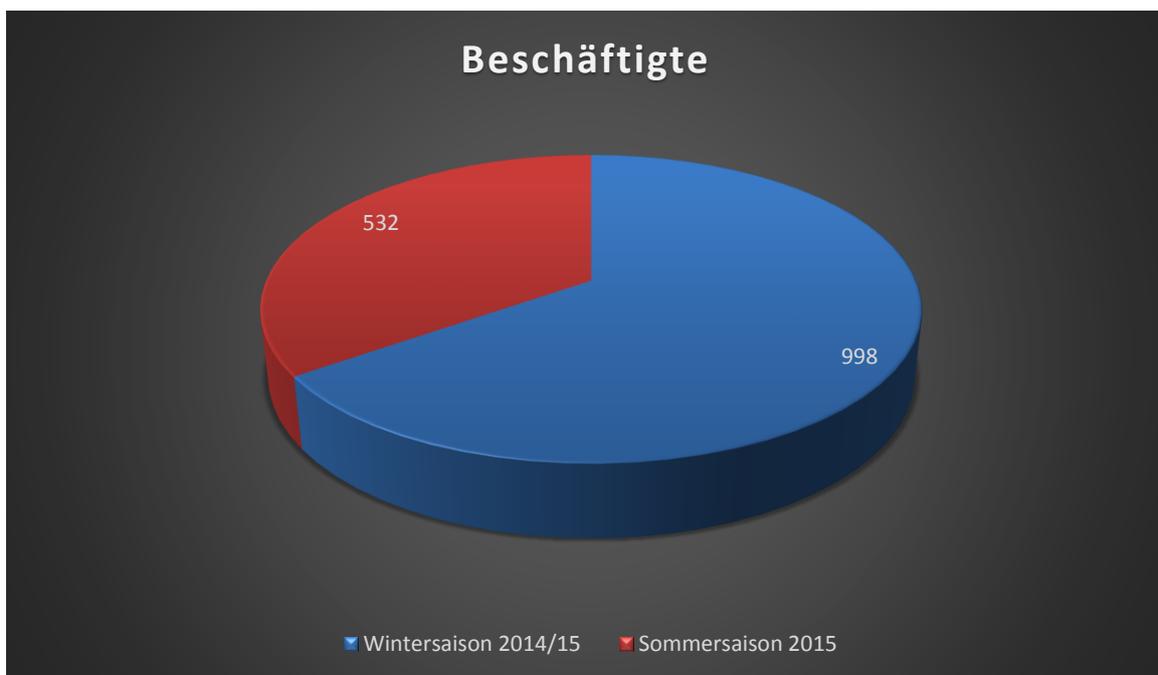
Nichts desto trotz, befindet sich die durch die Vorarlberger Seilbahnunternehmen im eigenen Land gestiftete direkte Wertschöpfung, auch für das kommende Geschäftsjahr immer noch auf dem sagenhaften Niveau von **Euro 41.185.550,-!**

III. MitarbeiterInnen

Dieser Fragenblock wurde an die Personalabteilungen der Vorarlberger Seilbahnunternehmen gesendet.

Frage 1:

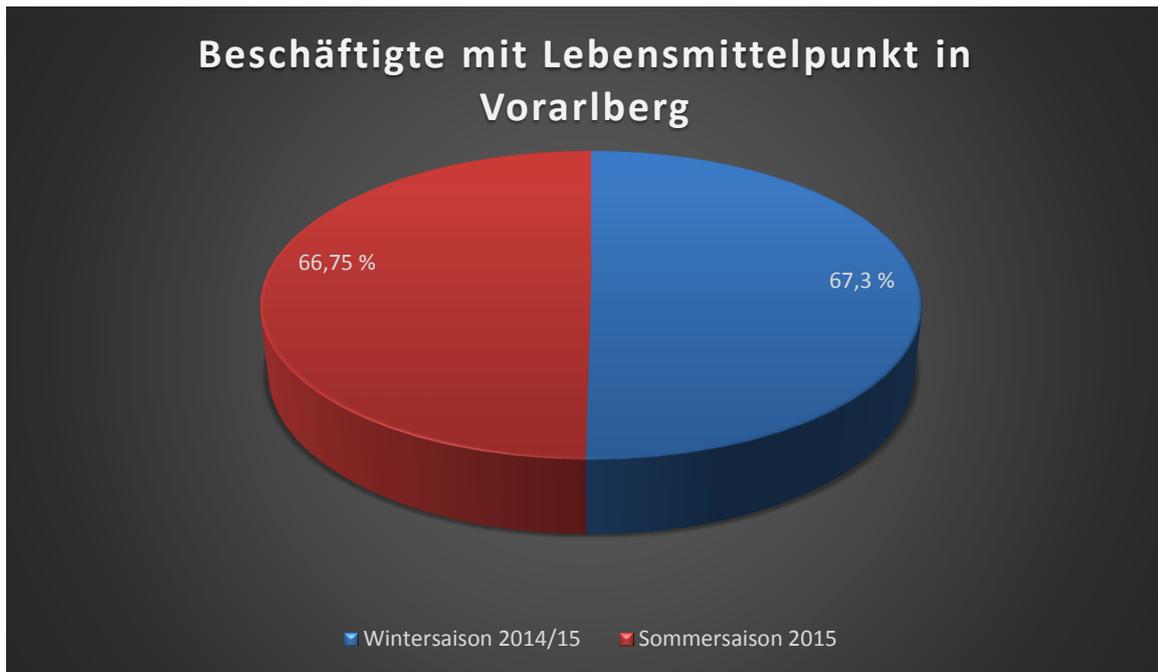
Wie viele MitarbeiterInnen beschäftigten Sie in Ihrem Unternehmen in der Wintersaison 2014/2015 und in der Sommersaison 2015 insgesamt?



Angaben in absoluten Zahlen

Frage 2:

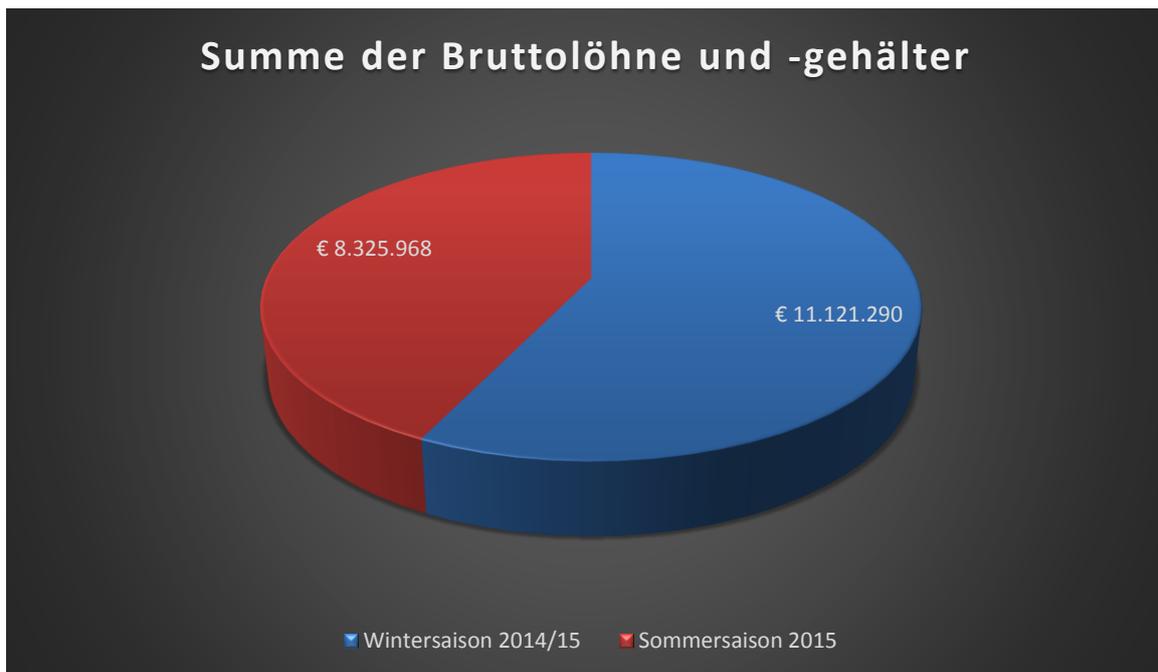
Wie viel Prozent der MitarbeiterInnen der Wintersaison 2014/2015 und der Sommersaison 2015, haben ihren ständigen Wohnsitz und Lebensmittelpunkt in Vorarlberg?



Angaben in Prozent

Frage 3:

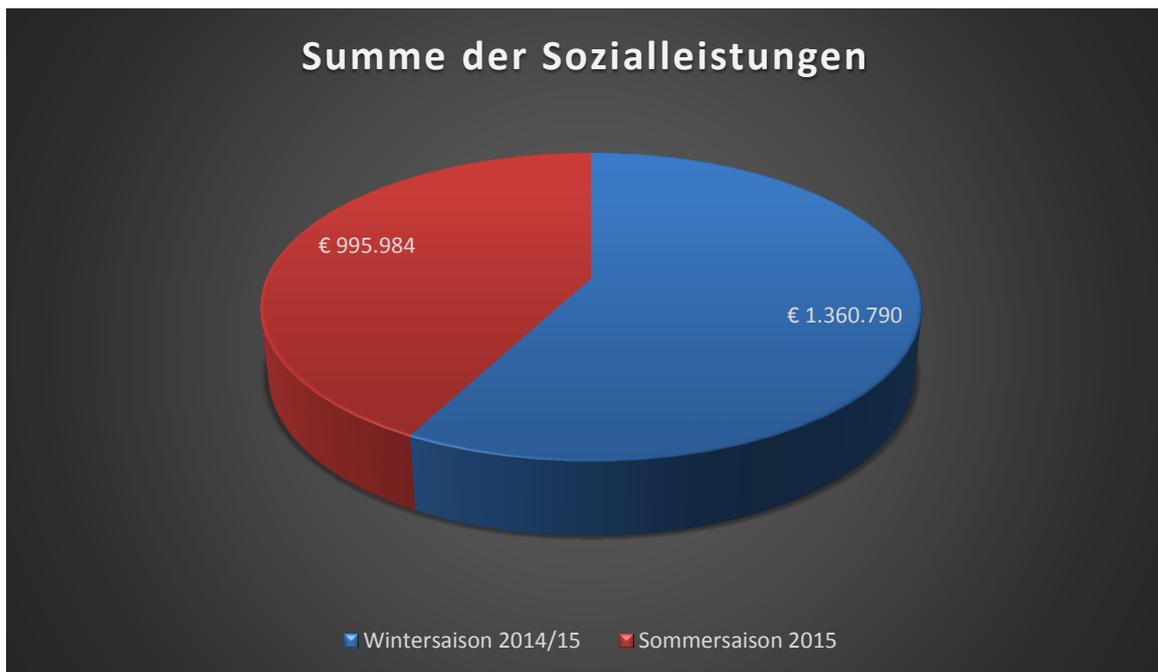
Wie hoch war die Summe der Bruttolöhne und -gehälter, die Sie in der Wintersaison 2014/2015 und in der Sommersaison 2015 an die MitarbeiterInnen (Voraussetzung: Ständiger Wohnsitz und Lebensmittelpunkt in Vorarlberg) ausbezahlt haben?



Angaben in Euro

Frage 4:

Wie hoch war die Summe der Sozialleistungen, die Sie in der Wintersaison 2014/2015 und in der Sommersaison 2015 an die MitarbeiterInnen (Voraussetzung: Ständiger Wohnsitz und Lebensmittelpunkt in Vorarlberg) ausbezahlt haben?



Angaben in Euro

Frage 5:

Wie viel Geld geben Sie pro Jahr für Schulungen und Weiterbildungen für Ihre MitarbeiterInnen aus?

Insgesamt geben die Vorarlberger Seilbahnbetriebe **€ 265.618,- / Jahr für Schulungen und Weiterbildungen** der MitarbeiterInnen aus.

Frage 6:

Wie wird sich die Anzahl der MitarbeiterInnen in Ihrem Unternehmen in der kommenden Sommersaison 2016 und der Wintersaison 2016/17 verändern?



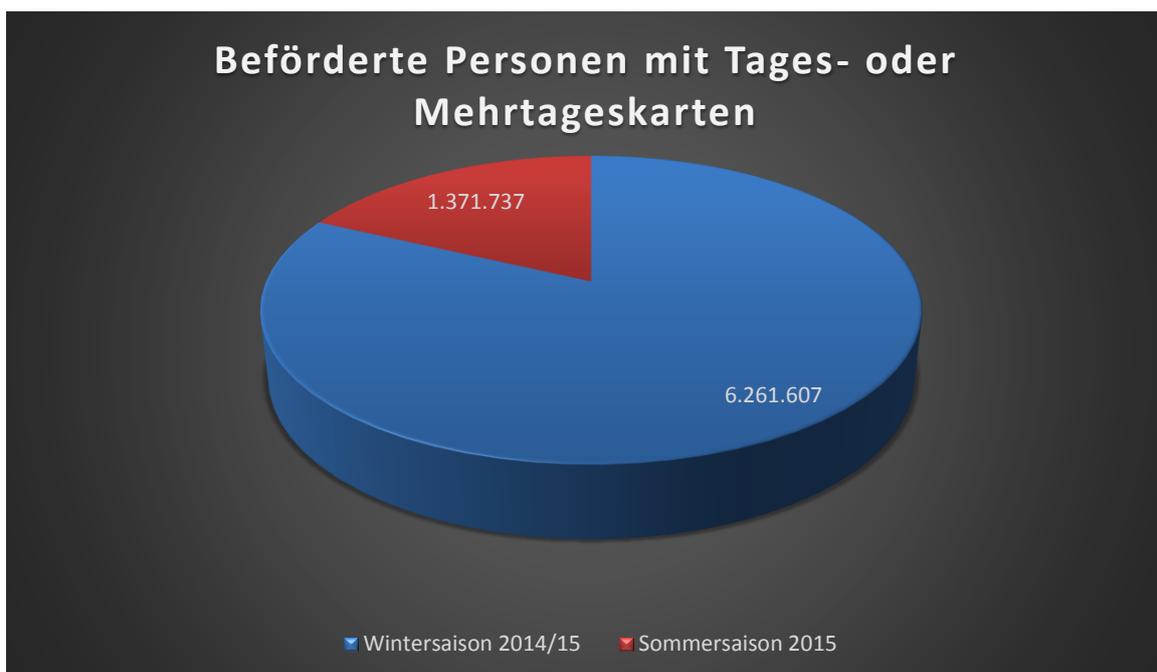
Anzahl der Unternehmen

IV. Destination

Dieser Fragenblock wurde an die Geschäftsführungen bzw. an die verschiedenen Skilifte-Pools der Vorarlberger Seilbahnunternehmen gesendet.

Frage 1:

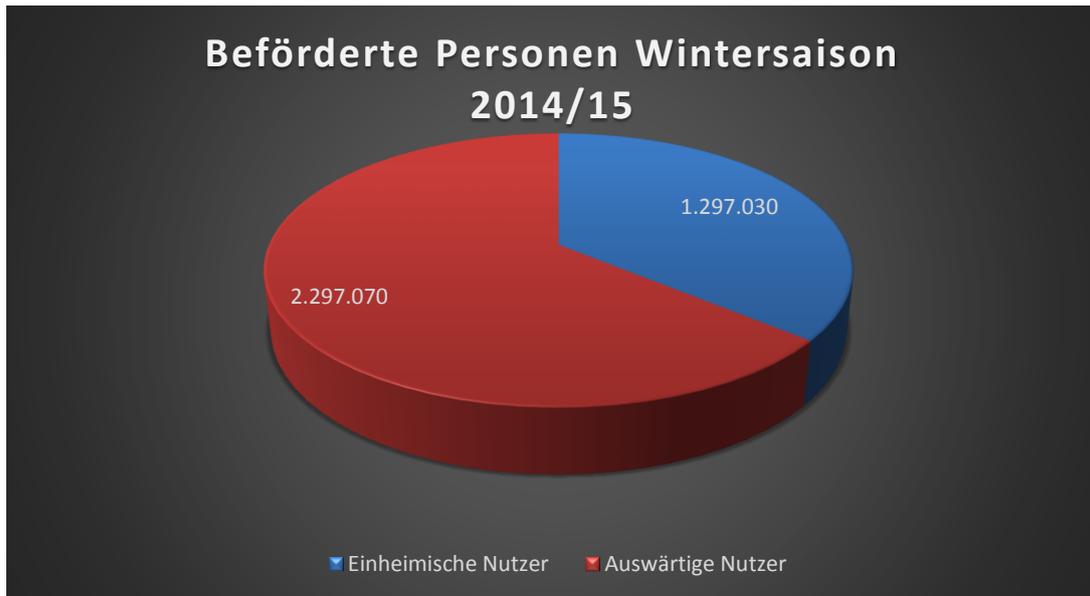
Könnten Sie uns bitte sagen, wie viele Tageskarten- und wie viele Mehrtageskartenbesitzer Ihr Unternehmen bzw. alle Lifte, die sich in Ihrem Skilifte-Pool befinden, in der Wintersaison 2014/2015 und in der Sommersaison 2015 befördert hat?



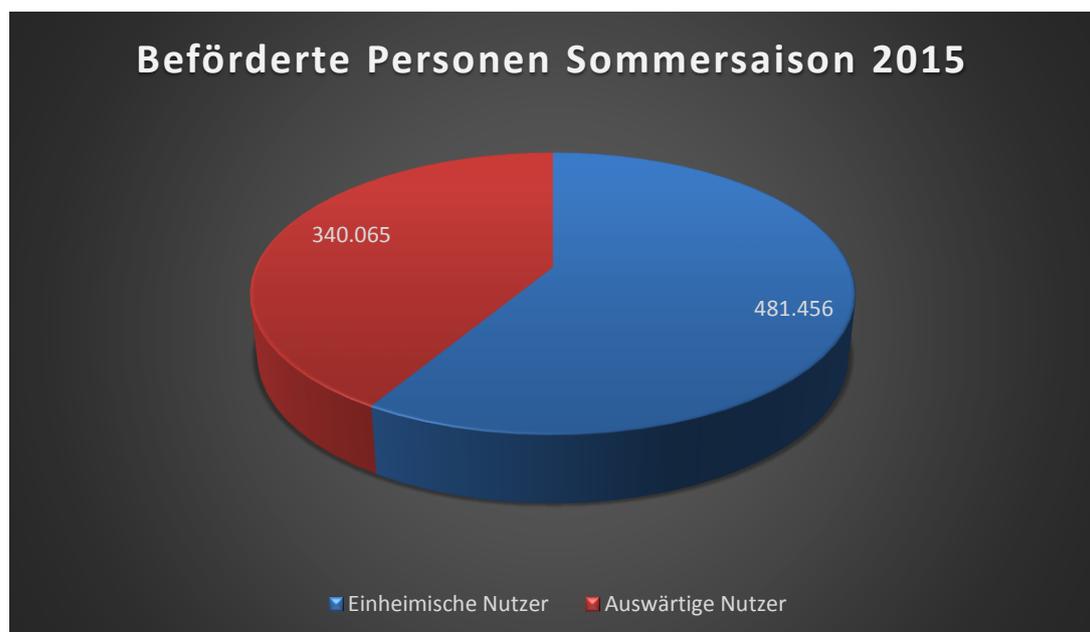
Angaben in absoluten Zahlen

Frage 2:

Könnten Sie uns bitte sagen, wie viele einheimische und wie viele auswärtige Nutzer Ihr Unternehmen bzw. alle Lifte, die sich in Ihrem Skilifte-Pool befinden, in der Wintersaison 2014/2015 und in der Sommersaison 2015 befördert hat?



Angaben in absoluten Zahlen



Angaben in absoluten Zahlen

Gesamt: 1.778.486 einheimische und 2.637.135 auswärtige Nutzer!

Frage 3:

Wie viel Prozent des Gesamtjahresumsatzes werden pro Jahr für die regionale Marktbearbeitung von Ihrem Unternehmen bzw. von Ihrem Skilifte-Pool ausgegeben und wie hoch ist dieser Betrag?

Für die regionale Marktbearbeitung geben die Vorarlberger Seilbahnunternehmen pro Jahr **4,5 % ihres Gesamtjahresumsatzes** aus! Dies ist in absoluten Zahlen € 892.200,- / Jahr.

Frage 4:

Könnten Sie uns bitte eine Einschätzung geben, auf wie viel Prozent bzw. in absoluten Zahlen, der Wertschöpfung Ihre Region verzichten müsste, wenn es in der Destination keine Liftbetriebe gäbe?

Für diese Frage gab es keine relevanten Daten, die eine valide Auswertung zulassen würde.

Frage 5:

Wie viel Prozent des Gesamtjahresumsatzes werden pro Jahr für den Umweltschutz und für den Erhalt der Berglandschaft von Ihrem Unternehmen bzw. vom Skilifte-Pool ausgegeben und wie hoch ist dieser Betrag?

Für den Umweltschutz geben die Vorarlberger Seilbahnunternehmen pro Jahr **2,5 % ihres Gesamtjahresumsatzes** aus! Dies ist in absoluten Zahlen € 1.040.000,- / Jahr.

Frage 6:

Was machen die Liftbetriebe, um den Tourismus in der Destination zu fördern und zu stärken?

- Investitionen und Infrastruktur

- Investieren jährlich eine hohe Summe für den Ausbau und Fortbestand
- Stellen Infrastruktur zur Verfügung (Lifte, Bahnen aber auch Parkplätze etc.)
- Betreiben die Anlagen und tragen das gesamte Risiko
- Bereitstellen und laufende Investitionen in die Infrastruktur, somit in das Produkt. Neben der Hardware auch Investitionen in die Software (z. B. Inszenierungen Skirunden)
- Investitionen in Mio.-Höhe in Liftanlagen, Hotelprojekte,...
- Komfort wird immer weiter ausgebaut
- Skigebietserweiterungen
- Modernere, komfortablere Beförderungsanlagen, Schaffung von zusätzlicher Freizeitinfrastruktur (Erlebniswege, Spielplätze, Bergerlebnisse,...)

- Marketing

- Marketing- und Werbeaktivitäten für die Region
- Marketingaktionen - insbesondere im Naherholungsraum; Schaffung gezielter Angebote für den einheimischen Naherholungssuchenden; Aktionen für Familien; Förderung des Interesses am Skilauf speziell bei Kindern
- Enge Betreuung der Journalisten aus dem DACH-Raum
- Werbliche Kooperationen
- Events, wie Weltcup Montafon oder Andreas Gabalier
- Veranstaltungen für Einheimische und Gäste
- Durchführung von finanziell negativen Veranstaltungen zur Erzeugung von Nächtigungen

- Regionale Wertschöpfung

- Unterstützen die örtlichen und regionalen Tourismusverbände durch freiwillige Beiträge
- Aufträge werden an Lieferanten aus der Region vergeben
- Regionale Wege ausbauen, enge Zusammenarbeit mit dem TVB
- Schaffen von ganzjährig verkaufbaren Angeboten
- Durchführen von weiteren Zusammenschlüssen von Kleinliftgemeinschaften

Frage 7:

Werden in den nächsten Jahren spezielle Angebote für Einheimische entwickelt? Falls Ja: Welche Angebote werden dies sein?

- Fortsetzung der schon bisher erfolgten Konzentration der Marketingaktivitäten auf den Naherholungsraum
- Wir bieten MO-SO jeden Tag eine Vielzahl an Angeboten und dies Sommer wie Winter
- Weiterentwicklung und -forcierung des Gebiets in Richtung Familien
- Weitere Angebote für Einheimische werden verstärkt, indem der Schulsport attraktiver gestaltet wird
- Nein, alle Angebote sind so ausgelegt, dass sie sowohl die Einheimischen, als auch den Gast ansprechen

Frage 8:

Wie schaut für Sie ein Liftbetrieb der Zukunft aus und welches sind die dafür notwendigen Erfolgsfaktoren?

- Schneesicherheit ist eine große Herausforderung (3)
- Moderne Liftanlagen und zeitgemäße Gastronomie - Angebote für unsere Gäste, die weit über die Pisten hinausgehen
- Mitarbeiter - "Service is our success" - der Service am Gast wird immer wichtiger werden
- Fokussierung der Stärken und USP schaffen - dies bedeutet, eine klare Positionierung und einen Mehrwert für den Gast schaffen
- Die Produktvielfalt - Ein Standbein reicht nicht mehr aus ("nur" Skifahren oder „nur“ Wandern wird zu wenig sein, um den Umsatz zu halten)
- Hohe Dienstleistungsqualität und Freundlichkeit, Spezialisierung, Qualifizierte und freundliche Mitarbeiter; Einheitlicher Auftritt als Region Montafon
- Es muss ein stärkeres Miteinander von Politik und Wirtschaft geben
- In unserer IG Skipass Gemeinschaft Kleinwalsertal/Oberstdorf werden die fehlenden Antworten gegeben, ebenso über die derzeit stattfindenden Zusammenschlüsse von Liftgesellschaften in unserer Region

V. Zusatzfragen in Bezug auf Vorurteile

Dieser Fragenblock wurde an die Geschäftsführungen bzw. an die verschiedenen Skilifte-Pools der Vorarlberger Seilbahnunternehmen gesendet.

Frage 1:

Es wird immer wieder behauptet, dass pauschalreisende Gruppen aus Deutschland bei uns günstiger Skifahren können, als die Einheimischen. Um diese Vorurteile zu entkräften, würden wir Ihnen gerne abschließend noch folgende Fragen stellen:

1.1 Gibt es spezielle Angebote für Vorarlberger Familien? Falls Ja: Welche?

- Familienkarten (6)
 - o Familien-Tagesskipässe
 - o Punktekarten
- Vorarlberger Familienpass (3)
 - o Vlb. Familienpass - Besitzer erhalten ab dem 2. Kind eine Freikarte,
 - o Ermäßigte Familienkarten gegen Vorlage des Vorarlberger Familienpasses
- Vorarlberger Skitag um € 20,00 für die ganze Familie 1 x / Jahr
- Familiensaisonkarten
- Passende Infrastruktur
- Spezielle Familienangebote
- Alle werden gleich behandelt, unabhängig der Herkunft oder des Familienstandes oder in Hinblick auf das Alter

1.2 Gibt es spezielle Angebote für Vorarlberger Skivereine? Falls Ja: Welche?

- Ermäßigungen (4)
 - o Ermäßigte Tageskarten
 - o Vergünstigte Karten, tw. gratis Saisonkarten, andere Unterstützung (materiell,..)
 - o Vergünstigte Karten bei Veranstaltungen
 - o Ermäßigte Zeitkarten
- Vergünstigte Preise für Rennen und Skikurse
- Kooperationen
- Unterstützung bei Skirennen
- Alle werden gleich behandelt, unabhängig der Herkunft oder des Familienstandes oder in Hinblick auf das Alter

1.3 Gibt es spezielle Angebote für Vorarlberger Senioren? Falls Ja: Welche?

- Spezielle Seniorentarife (4)
 - o Seniorenermäßigung bei Saisonkarten und Tageskarten
- Alle werden gleich behandelt, unabhängig der Herkunft oder des Familienstandes oder in Hinblick auf das Alter

1.4 Gibt es spezielle Gruppenangebote? Falls Ja: Welche?

- Ermäßigungen (8)
 - o Gruppenrabatt
 - o Spezielle Gruppentarife für Gruppen ab 12 Personen
 - o Preisreduktionen bzw. Freikarten je nach Gruppengrößen und Saisonzeit
 - o Gruppenermäßigungen (unabhängig von der Nationalität)
 - o Gruppenpreise und spezielle Angebote für Gruppenbesuche
- Schulklassenangebote

- Ermäßigte Zeitkarten
- Alle werden gleich behandelt, unabhängig der Herkunft oder des Familienstandes oder in Hinblick auf das Alter

1.5 Gibt es spezielle Angebote für gemeinnützige Vereine? Falls Ja: Welche?

- Je nach Anfrage und Größe können Sondertarife gewährt werden
- Je nach Verein gibt es 1 x pro Jahr vergünstigte Preise
- Ermäßigte Zeitkarten
- Alle werden gleich behandelt, unabhängig der Herkunft oder des Familienstandes oder in Hinblick auf das Alter

Weitere Auskünfte erteilt jedes Seilbahnunternehmen sehr gerne auf Anfrage!